

STADT GUBEN



NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben und der Gemeinde Schenkendöbern

Guben und Schenkendöbern, den 9. April 2021

Woche 14 • Nummer 5 • Jahrgang 31

Gubener Frühlingsanradeln mal anders!



Foto: MuT e. V.

**Rauf aufs Rad, tun Sie etwas für Ihre Gesundheit und die Gubener Kinder!
Wie das geht erfahren Sie auf Seite 9.**

Stadtgeschehen

JUGEND MUSIZIERT –
erste Preise für Gubener Teilnehmer*innen
Prokon spendet neue Ballschussanlage den FUN e. V.
Kreuzwörterrätsel „Gubener Lokaltäten“
Bereits über 1.000 Corona-Schutzimpfungen
im Naëmi-Wilke-Stift

Seite 2
Seite 5
Seite 6
Seite 8

Amtsblatt

Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan
Nr. 30 „Industriegebiet Guben-Süd II“
Ausschreibung: Grün- und Freizeitbereich
Stellenausschreibungen der SWG und EVG
Absage Jahreshauptversammlung, der
Jagdgenossenschaft Kerkwitz

Seite 2
Seite 2
ab Seite 3
Seite 4

Kameraden*innen der Feuerwehr absolvieren den Sägeschein



Alle 16 Kameraden*innen haben den Sägeschein erfolgreich bestanden. Foto: Feuerwehr Guben

Erich Erdmann, Forstconsulting Erdmann aus Guben lehrte die 16 Brandschützer*innen an zwei Tagen den Umgang mit der

Motorsäge. Dazu zählen auch verschiedene Schnitttechniken, die für den Feuerwehreinsatz, besonders bei Sturmereignissen, von Bedeutung sind. Die Kettengeschwindigkeit einer Motorsäge liegt bei bis zu 14.000 Umdrehungen. „Es gibt immer wieder Todesfälle durch Motorsägen“, berichtete der Ausbilder. Daher ist eine besondere Schutz- bzw. Schnittschutzausrüstung bei den Arbeiten Pflicht.

Die Ausbildung der Kameraden*innen bis mindestens nach dem Modul A ist in allen Wehren, in denen eine Motorkettensäge vorhanden ist, Pflicht. Zu den praktischen Arbeiten zählen die Schnittübungen am Holz, das Fällen und besonders das zu Fall bringen hängen gebliebener Bäume. Die Ausbildung des Moduls B beinhaltet das Fällen und Aufarbeiten von stärkeren Bäumen und das Erkennen sowie Beurteilen von Spannungen im Holz. Auch beim Umgang mit anderen feuerwehrtechnischen Geräten müssen die ausgebildeten Feuerwehrkräfte immer wieder üben und auf dem neuesten Stand sein, denn die verschiedensten Einsatzmittel und Techniken fordern viel Wissen ab. Ein anspruchsvolles Ehrenamt!

Alle 16 Kameraden*innen haben den Sägeschein erfolgreich bestanden.

Herzlichen Glückwunsch!

Kommandowagen der Gubener Feuerwehr

Aus dem Gubener Stadtbild ist Ihnen sicher ein spezielles Dienstfahrzeug bekannt: der Kommandowagen der Gubener Feuerwehr. Der KIA Sportage ist ein Pkw für besondere Aufgaben, er steht dem jeweiligen Zugführer als Führungsfahrzeug zur Verfügung. Die Haupteinsatzgebiete sind die Kommunikation zwischen Einsatz- und Regionalleitstelle, die Erkundung von größeren Einsatzstellen und der Transport des zweiten Notarztes. Ist das Notarztsatzfahrzeug des Rettungsdienstes bereits bei einem Einsatz gebunden, wird die Feuerwehr alarmiert. In diesem Fall holt der Leitungsdienst den jeweiligen berechnungshabenden Notarzt*in ab und transportiert ihn zur Einsatzstelle.

Freiwillige Feuerwehr Guben



Kommandowagen der Gubener Feuerwehr. Foto: Feuerwehr Guben

JUGEND MUSIZIERT – Ergebnisse



Gubener Teilnehmer*innen von „Jugend musiziert“ 2021. Foto: Stadt Guben

Zum 58. Mal fand in diesem Jahr bundesweit der größte Wettbewerb für den musikalischen Nachwuchs statt. Coronabedingt gab es in Brandenburg nur einen gemeinsamen Wettbewerb aller Brandenburger Regionen. An insgesamt fünf Austragungs-orten im Land traten rund 700 Teilnehmer*innen in gut 400 Wertungen mit ihrem Programm an. Ausschließlich erste Preise haben die Gubener Teilnehmer*innen des Gesamtwettbewerbs Jugend musiziert mit ihren Vorspielen am vergangenen Wochenende erreicht!

Arne Deinert, Blockflöte Solo
Juno Bennewitz, Bassgitarre Solo
Konstantin Schwarze, Bassgitarre Solo
Marc Passeck & Konstantin Schwarze, Klavier Duo
Willi Weigel & Marc Passeck, Klavier Duo
Wara & Rafael Jimenez Gorockiewicz, Klavier Duo

Wara und Konstantin begleiteten außerdem zwei Schülerinnen der Musikschule Finsterwalde in der Kategorie Querflöte Solo und erreichten in dieser Wertung ebenfalls 1. Preise. Auf eine Delegation zum Bundeswettbewerb Ende Mai in Bremen dürfen sich Konstantin Schwarze (Bassgitarre und Klavier Duo), Marc Passeck (Klavier Duo) und Wara Jimenez Gorockiewicz (Klavier, jugendliche Begleitung Querflöte Solo) freuen. Sie haben sich durch ihre Altersgruppe und die erforderliche Punktzahl qualifiziert.

Einen herzlichen Glückwunsch für eure tollen Leistungen und euren Fleiß. Ein Dankeschön an die Eltern für die große Unterstützung der Kinder.

Vielen Dank an die engagierten Lehrer*innen der Städtischen Musikschule - Maria Parton-Luft, Karolin Meyer und Ramona Geißler sowie Karin Wilck-Möller und Felix Fränkel für die musikalische Begleitung der Programme.

Comic-Workshop



Vom 22.02. bis 25.02.2021 lud das Team von JUGEND STÄRKEN im Quartier in Zusammenarbeit mit „Steiner Comics“ zum virtuellen Comic-Workshop ein. Da durch die bestehenden Kontakteinschränkungen keine Präsenzveranstaltung durchgeführt werden konnte, entschieden wir uns mit dieser Möglichkeit in Kontakt zu treten. Dies war natürlich für alle eine ganz neue Erfahrung. Ziel war es mit den jungen Menschen face-to-face in Kontakt zu kommen und zum Anderen der sozialen Isolation in der Corona-Pandemie entgegenzuwirken. Der Comic-Workshop wurde im Rahmen des Programms „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Die entstandenen Werke können auf der Homepage vom Haus der Familie Guben e. V., unter der Rubrik Projekte und JUGEND STÄRKEN im Quartier betrachtet werden.

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek



Mothes, Ulla: Geteilte Träume

1992: Erst als junge Frau erfährt Ingke, dass sie als Säugling zu DDR-Zeiten adoptiert wurde. Wer sind ihre wahren Eltern? Warum haben sie sie einst weggegeben? Und was bedeutet das für ihr Leben heute? Sie macht sich auf die Suche und stößt auf die Geschichte ihrer Herkunftsfamilie, die nach einem gescheiterten Fluchtversuch ihre Tochter verlor. Auf einmal hat die junge Frau zwei Familien, die um sie ringen: Ihre leibliche Mutter, die irgendwann von der BRD freigekauft wurde und bisher nichts über Ingkes Verbleib weiß. Und

ihre vermeintlichen Eltern, bei denen sie behütet und geliebt aufgewachsen ist. Doch muss sie sich tatsächlich entscheiden?

nicht einmal Emma mit all ihrer Liebe ankommt. Und dann, in der Nacht, die eigentlich die glücklichste ihres Lebens sein sollte, geschieht etwas Schreckliches, das alles verändert.

2019: Marie ist mit ihrem Mann neu nach Oberkirchbach gezogen und lernt nach und nach die Einwohner des Dörfchens kennen. Auch den 92-jährigen griesgrämigen Fritz Draudt und die ebenso alte Emma Jung, die am entgegengesetzten Ende des Dorfes lebt. Marie erfährt, dass die beiden seit fast siebzig Jahren nicht miteinander gesprochen haben. Dabei wollten sie einst heiraten. Marie nimmt sich vor, Fritz und Emma wieder miteinander zu versöhnen, bevor es zu spät ist ...



Tilghman, Romalyn: Die Bücherfrauen

In Prairie Hill, einer Kleinstadt irgendwo in Kansas, steht nach einem Tornado nur noch die Fassade der Bibliothek. Angelina kehrt für ihre Doktorarbeit zurück an den magischen Ort ihrer Kindheit. Ihre Liebe zum Lesen erbte sie von ihrer Großmutter Amanda. Frauen wie Amanda, die zu Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts Kultur in die entlegensten Winkel des Landes brachten, widmet Angelina ihre Studien. In Kansas begegnet sie zwei Frauen, die wie sie an einem Wendepunkt

stehen. Am Ende der Welt finden die drei Frauen einen neuen Lebenssinn und ihr ganz persönliches Glück.

Duken, Heike: Denn Familie sind wir trotzdem

Die Schatten der Vergangenheit reichen weit in der Familie Fux - von 1925, als zwei Brüder schon als kleine Jungen zu Soldaten erzogen werden und in den Dreißigerjahren entscheiden müssen, auf welcher Seite sie stehen, bis zum heutigen Tag. Ina, die Tochter des einen Bruders, entfremdet sich von ihrer Familie und ihrer Geschichte. Sie wird mit neunzehn schwanger und beschließt, ihre Tochter Floh trotz der fehlenden Unterstützung des Vaters alleine großzuziehen. Als junge Frau stellt Floh, angetrieben vom Zorn auf den unerreichbaren Vater, auf Staat und Gesellschaft, Recherchen über ihre Familie an. Was sie entdeckt und dass sie selbst schwanger wird, verändert alles. Die Geschichte droht sich zu wiederholen, doch Floh ist entschlossen, zusammen mit ihrem Großvater den Fluch des Gestern zu überwinden und nach dem zu suchen, was Familie trotz allem zusammenhält.



Leciejewski, Barbara: Fritz und Emma

1947: Emma ist überglücklich, dass ihr geliebter Fritz doch noch aus dem Krieg in ihr Heimatdorf zurückgekehrt ist. Schon lange sind sie ein Paar, nun fiebert Emma der Heirat entgegen. Doch der Krieg hat einen Schatten auf Fritz' Seele gelegt, gegen den

**Fleischauer, Wolfram:
Die dritte Frau**

Einst versuchte ein junger Romanautor vergeblich, das geheimnisvollste Gemälde des Louvre zu entschlüsseln. Jahre später erhält er einen Leserbrief aus Frankreich: Die Nachfahrin einer der porträtierten Frauen wünscht mit ihm in Kontakt zu treten. Offenbar hat sie die Antworten, die er immer gesucht hat – auf Fragen jedoch, denen er sich niemals stellen wollte.



Hirsch, Anja: Was von Dora blieb

Isa steht an einem Wendepunkt. Zeit, sich mit alten Ängsten auseinanderzusetzen. Etwa mit ihrer gefürchteten Großmutter Dora. Wer war diese Frau mit dem eisblauen Blick, die in den schillernden 1920er Jahren in Essen Kunst studierte? Welche Rolle spielte Isas Großvater im Zweiten Weltkrieg? Und warum schickten die beiden Isas Vater auf eine der berühmten Napola-Schulen? Je tiefer Isa in die Geschichte ihrer Vorfahren vordringt, umso klarer wird ihr Blick auf Dora – und auf sich selbst.



Das Stadtmuseum informiert

Sonderausstellung zu Gubener Brauereien in Vorbereitung



Schild der Löwenbrauerei
Foto: Stadt Guben

Ab dem 4. Mai 2021 wird das Stadt- und Industriemuseum unter dem Titel „Gebraut – Geschaut – Erzählt“ eine Sonderausstellung zu ausgewählten, ehemaligen Gubener Brauereien präsentieren. Dazu laufen die inhaltlichen Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. Konzipiert wird die Ausstellung von Vincent Birkenhagen in Kooperation mit dem Stadt- und Industriemuseum. Der junge Gubener zeigt seit seiner Schulzeit ein großes Interesse für die Heimatgeschichte und beschäftigt sich bereits seit mehreren Jahren intensiv mit der Historie von Gubener Brauereien. Dazu hat er viele tausend Seiten Textmaterial zusammengetragen und in historischen Werken recherchiert. So hat

sich im Laufe der Zeit auch sein privates, kleines Depot mit besonderen Relikten aus der Gubener Brauereigeschichte gefüllt, die in der Sonderausstellung nun auch einem breiten Publikum zugänglich werden. Auch das Stadt- und Industriemuseum kann die Ausstellung mit einigen Originalen bereichern. Eindrucksvoll wird die Ausstellung auch einen Streifzug durch die Geschichte des Bieres ermöglichen. Hätten Sie zum Beispiel gewusst, dass die jemals erste mit einer Dampflok transportierte Fracht zwischen Nürnberg und Fürth zwei Fässer Bier waren?

Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ 1920

17. März 1921

Stadttheater. Am Montag, dem 21. findet ein interessanter Theaterabend statt: Fr. Maria Fein vom Deutschen Theater in Berlin wird ein einmaliges Gastspiel als Magda in der „Heimat“ von Sudermann absolvieren. Fr. Fein gehört seit Jahren zu dem Reinhardt-Ensemble und wird zu den beliebtesten Darstellerinnen Berlins gezählt. - Freitag zum letzten Male: Die „Scheidungsreise“. - Die Erstaufführung des neuen entzückenden Lustspiels „Peterle“ findet am Sonnabend für den Volksbildungsverein statt; diese Vorstellung wird für das Publikum in der nächsten Woche auf dem Spielplan erscheinen. - In Vorbereitung eine neue Operette: „Die tanzende Maske“ von R. Benatzky.

24. März 1921

Ausbau eines Hafenschuppens für Wohnzwecke. Das auf dem Hafengelände unmittelbar an der Schlachthofmauer befindliche massive Schuppengebäude wird am 1. April d. Js. frei. Der Unterausschuss zur Beschaffung von Notwohnungen hat vorgeschlagen, diese Schuppenanlage zu einer Wohnung für den Hafenmeister auszubauen. Aus dem Schuppen lassen sich eine Küche und 2 Stuben gewinnen.

Die Baukosten werden voraussichtlich 20 000 Mark nicht übersteigen. Nach Mitteilung des Stadtverordneten Noack schlägt die Kommission, die den Schuppen besichtigt hat, vor, an das Grundstück mit dem Bureau des Hafenmeisters eine Wohnung für den letzteren anzubauen und den Schuppen weiter zu verpachten.

Unter Ablehnung der Magistratsvorlage wurde der Kommissionsantrag angenommen.

30. März 1921

Unfall. Am Montag nachm. 4 Uhr 45 wurde die Feuerwehr zu einem Unfall nach der Crossener Straße gerufen. Ein Pferd des Ziegeleibesitzers Kempe war gestürzt und hatte sich äußerliche Verletzungen zugezogen. Mit Hilfe des Pferdehebezugs gelang es der Wehr, das gestürzte Pferd nach kurzer Zeit auf die Beine zu helfen.

WITTICH MEDIEN

IMPRESSUM

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.
 - **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71-0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, boehme.l@guben.de
 Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
 - **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
 - **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 www.wittich.de/agg/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 76,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

31. März 1921

Schaufenstereinbruch. In der Nacht zum 29. März wurde in das Schaufenster eines Herrengarderobengeschäfts in der Königsstraße ein Einbruch verübt. Wie die Untersuchung ergeben hat, ist das große Schaufenster mit einem Ziegelstein eingeschlagen worden und Nachbarn haben den Knall vernommen. Ehe indessen der Geschäftsinhaber verständigt werden konnte, hatte der Dieb die Beute durch das geschlagene Loch in Sicherheit gebracht. Gestohlen wurden 4 Meter hellgrauer Paletstoff und 5 Meter dunkelgrüner Anzugstoff im Werte von etwa 2500 M. Sachdienliche Mitteilungen, die zur Auffindung der gestohlenen Ware führen könnten, nimmt die hiesige Kriminalabteilung entgegen.

1. April 1921

Besondere Leerung der Briefkasten am 31. März. Mit dem Inkrafttreten des neuen Postgebührengesetzes am 1. April unterliegen die in der Nacht vom 31. März zum April um 12 Uhr 1 Minute und später eingelieferten Sendungen usw. den neuen Tarifsätzen.

Der Reichspostminister hat zur Vermeidung von Beschwerden angeordnet, dass die Hausbriefkasten der Postanstalten und die Briefkasten der Bahnposten, soweit Kräfte dazu im Dienst sind, um 12 Uhr nachts geleert werden. Sendungen aus Briefkasten, die nicht um Mitternacht geleert werden können, sind bei der ersten Leerung am 1. April nicht als unzureichend freigemacht anzusehen.

2. April 1921

V. Beratungsstelle für Siedler. Der Bund der Siedler hat in Guben, Grüne Wiese 34, eine „Beratungsstelle für Siedler“ eingerichtet. Sprechstunden werden vorerst jeden Montag von 10 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags abgehalten. Für Mitglieder des Bundes erfolgt die Beratung kostenlos.

Von Nichtmitgliedern und bei Anfertigung von Schriftwechsel wird eine mäßige Gebühr erhoben zur Deckung der Unkosten.

6. April 1921

Totale Mondfinsternis am 22. April. Der Mond wird sich uns zeigen am 8. April als Neumond, am 15. als erstes Viertel, am 22. als Vollmond und am 30. April als letztes Viertel. Am 9. April ist Übergang des Mondes von der Nordseite der Ekliptik auf die Südseite, am 19. von der Südseite auf die Nordseite, am 13. steht der Mond am höchsten, am 26. am tiefsten. Begegnungen wird der Mond haben im diesjährigen April am 6. mit dem Planeten Merkur, am 10. mit dem Planeten Mars, am 12. mit dem Stern Aldebaran im Stier, am 15. mit dem Stern Pollux in den Zwillingen, am 18. mit dem Planeten Jupiter, am 19. mit dem Stern Regulus im Löwen und dem Planeten Saturn, am 21. mit dem Stern Spika in der Jungfrau und 25. mit dem Stern Antares im Skorpion. Am 22. April wird sich auch eine totale Mondfinsternis ereignen, sie kann aber von uns nicht wahrgenommen werden, wird nur im südlichen Grönland, in Nord- und Südamerika, Neuguinea, Australien, Neuseeland und in den südlichen Polargegenden in Erscheinung treten.

Aus unserer Postmappe**PROKON unterstützt Vereine**

Bürgermeister Fred Mahro überreicht stellvertretend die neue Ballschussmaschine an die Mannschaft des FUN e. V.

Seit fast 18 Jahren betreibt die PROKON Regenerative Energien eG den Windpark Sembten mit acht Anlagen in der Gemeinde Schenkendöbern. Erst im August letzten Jahres wurde er mit dem Projekt Sembten II noch einmal um vier Anlagen im Windpark Sembten II erweitert. Als größte Energiegenossenschaft Deutschlands steht für die Prokon eG eine bürgernahe Energie-wende unter dem Motto „Energie. Gemeinsam. Leben.“ im Mittelpunkt. Nach dem Windparkbau bleibt Prokon deshalb vor Ort aktiv. Die Prokon eG kooperiert mit der Gemeinde Schenkendöbern bereits seit mehreren Jahren in verschiedenen Bereichen. Derzeit unterstützt der PROKON Windpark Sembten den Jugendförderverein Fußballunion Niederlausitz e. V. bei der An-



Die neue Ballschussmaschine „übersteht“ den Test des Bürgermeisters. Fotos: Stadt Guben

schaffung einer Ballschussmaschine für **5.610 Euro**. In der Hoffnung, dass Freizeitaktivitäten im Verein bald wieder gemeinsam möglich sind, wünschen wir allen Aktiven und Mitgliedern bis dahin gutes Durchhaltevermögen.

PROKON Regenerative Energien eG
Unternehmenskommunikation
Kirchhoffstraße 3
25524 Itzehoe
Telefon: 04821 6855100
E-Mail: presse@prokon.net
www.prokon.net

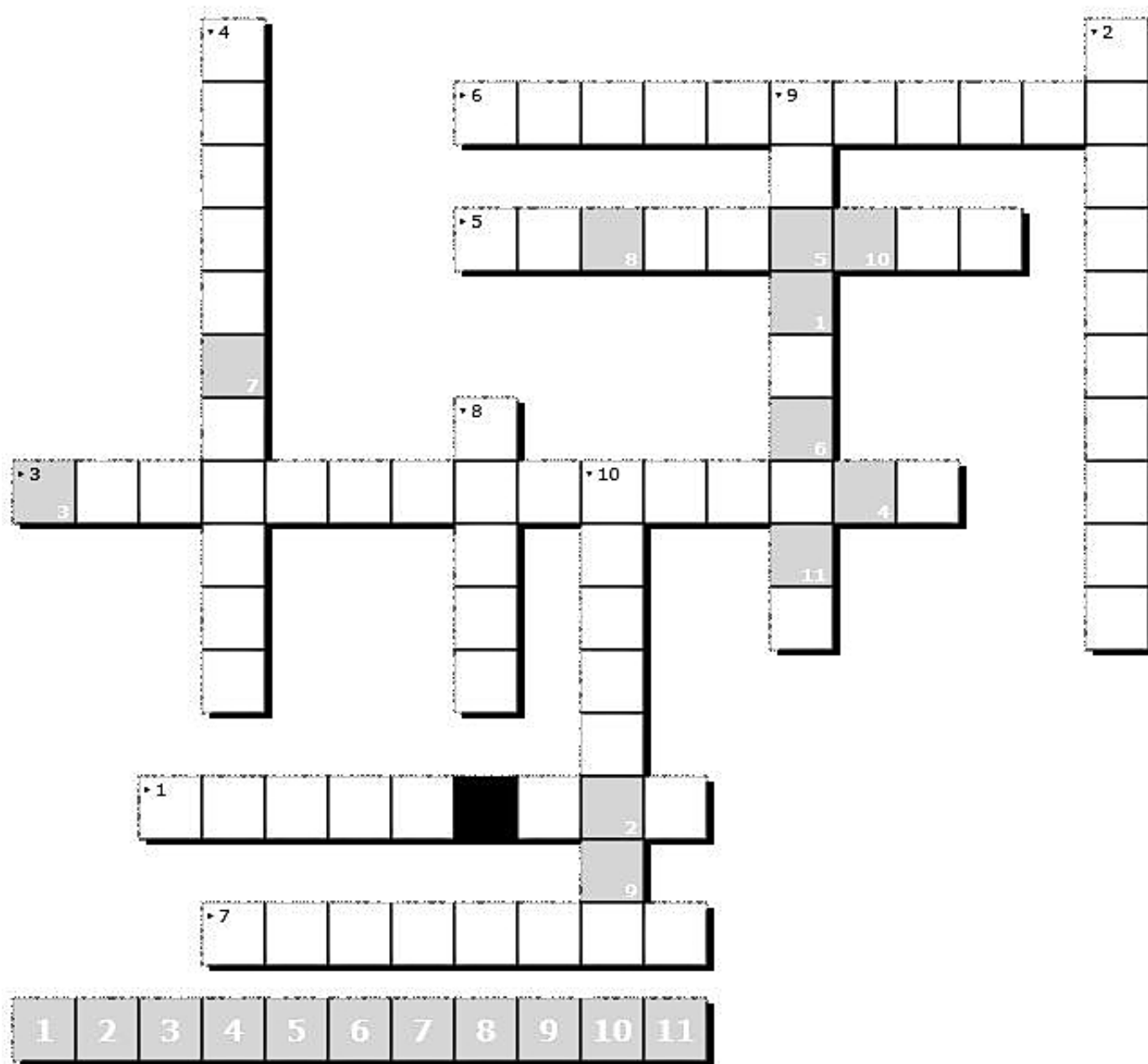
In eigener Sache: Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt wegen des **Corona-Virus** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, haben wir alle Inhalte online freigeschaltet.

➔ Nutzen Sie diese Möglichkeit unter: OL.WITICH.DE



Kreuzworträtsel „Gubener Lokalitäten“

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen **Guben-Gutschein** im Wert von **20,00 Euro**. Senden Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 21.04.2021 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 30.04.2021 bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte beachten: Umlaute werden in diesem Räsel mit einem Buchstaben geschrieben. *lb*



1. Beliebte kleine Bar in der Deulowitzer Straße?
2. Ehemalige Eck-Kneipe in der Friedrich-Schiller-Straße?
3. Wie hieß das Restaurant „Altstadtliebe“ zu DDR-Zeiten?
4. Spitzname einer Speisegaststätte in der einstigen Wilhelm-Pieck-Stadt?
5. Wie hieß das Volkshaus vor 1945?
6. Name eines ehemaligen Cafés direkt an der großen Weißerbrücke?
7. Name eines beliebten Restaurants in der Grunewalder Straße?
8. Wie heißt das griechische Restaurant in Guben?
9. Welchen Namen führt das Hotel mit Restaurant in Bresinchen?
10. Name des ehemaligen Hotels im Gubener Hochhaus?



Die Lösung der letzten Ausgabe 04/2021. Es gab insgesamt 8 Fehler zu finden. Gewinner ist die Fuchsgruppe der Kita „Brummkreisel“. Der Guben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro wird per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch! *lb*

Neuigkeiten aus der Euroregion

Auch im Rahmen des neuen Verwaltungsprojektes DIALOG 2.0 werden wir uns selbstverständlich weiterhin dem drängenden Thema der grenzüberschreitenden Gesundheitsversorgung widmen. Aus diesem Grund fand am 15.03.2021 eine weitere Sitzung der deutsch-polnischen Arbeitsgruppe Gesundheit statt. Insgesamt 50 Personen aus Deutschland, Polen und Österreich nahmen an dieser Online-Veranstaltung teil. Nach einem Grußwort von Rainer Kniefel-Haverkamp, dem Abteilungsleiter für Europaangelegenheiten im Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg, gab es eine Vielzahl von Themen, die behandelt wurden. So kam es, nach einer Zusammenfassung der bisherigen AG-Tätigkeiten, u. a.:

- zur Vorstellung der aktuellen Corona-Zahlen in Deutschland und Polen,
- zur Präsentation weiterer Initiativen im Gesundheitssektor (wie bspw. der Studie zur Gründung einer Deutsch-Polnischen Gesundheitsakademie in Guben und der Projektaktivität des Naemi-Wilke-Stifts),
- zur Festlegung von Terminketten für die Arbeitsgruppe sowie zur Erörterung erster Schwerpunktthemen (darunter der Bereich Gesundheitsförderung und Prävention).

Des Weiteren wurde den Anwesenden ein aktueller Sachstand für die Kooperationsvereinbarung zum grenzüberschreitenden Rettungsdienst gegeben sowie ein Gutachten bzgl. des Baus ei-

ner deutsch-polnischen Rettungswache erörtert. Wir haben uns – trotz der Pandemie-bedingten Einschränkungen - über das große Interesse sehr gefreut. Dieses dient als eindeutiger Beleg dafür, dass die Beteiligten ein Interesse daran haben tragfähige Kooperationsstrukturen zu etablieren, die den Bürgern einen erleichterten Zugang zu Gesundheitsdienstleistungen im jeweiligen Nachbarland ermöglichen. Unser ausdrücklicher Dank gilt den Referenten:

- Christian Lombardt von der GesundheitsTicket GmbH | Deutsches Netzwerk für betriebliche Gesundheitsvorsorge,
- Donat Wollny vom Deutsch-Polnischen Gesundheits- und Sozialverband,
- Armin Vierth vom Gemeinnützigen Rettungsdienst Märkisch Oderland GmbH,
- Anna Wrobel und Andreas Mogwitz vom Naemi-Wilke-Stift, sowie dem Moderator Enrico Triebel vom Deutsch-Polnischen Gesundheits- und Sozialverband.

Die Förderung des o. g. Vorhabens, welches gemeinsam mit der Euroregion Pro Europa Viadrina umgesetzt wird, erfolgt über das Kooperationsprogramm Interreg V A Brandenburg-Polen 2014 - 2020.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Praktische Hilfe für pflegende Angehörige – PfiFF Neue Tageskurse am 8. Mai und 5. Juni 2021



Yvonne Hiob - Krankenschwester, Berufspädagogin für Gesundheitsberufe M. A. und Multiplikatorin AOK, Foto: Naemi-Wilke-Stift

Guben, 19.03.2021. Im Rahmen des Projektes AOK PfiFF bietet das Bildungszentrum des Naëmi-Wilke-Stifts Pflegenden

Angehörigen wieder Unterstützung an. Die Pflege eines lieben Angehörigen in der gewohnten häuslichen Umgebung ist eine große Herausforderung. Aufopferungsvoll meistern die pflegenden Angehörigen tagesin, tagaus diese Herausforderung und verzichten auf nahezu alles. In den Pflegekursen erhalten sie hilfreiche Tipps und Hinweise für eine umfassende Pflege in der gewohnten Umgebung. AOK PfiFF unterstützt pflegende Angehörige aller Krankenkassen kostenlos und ermöglicht ihnen einen Zugang zu wertvollen Informationen, Gedankenaustausch und Fachwissen. Nach langer coronabedingter Pause sollen am 8. Mai und 5. Juni 2021 ab 9.00 Uhr wieder Pflegekurse stattfinden.

Anmeldung erbeten unter:

Bildungszentrum

Frau Yvonne Hiob

Dr.-Ayrer-Straße 1, 03172 Guben

Telefon: 03561 403206, Telefax: 03561 403204

E-Mail: bildungszentrum@naemi-wilke-stift.de

Bitte beachten: Teilnehmende weisen bitte einen negativen Schnelltest vor, der nicht älter als 24 Stunden sein darf.

Naëmi-Wilke-Stift

Aktion: „Ich teile gern“

Der Rotary-Club Guben im Verbund mit den benachbarten Rotary-Clubs in der Region ruft eine neue Aktion ins Leben: „Ich teile gern“. Aus den bereits langen Erfahrungen mit der erfolgreichen Weihnachtspäckchenaktion des Naemi-Wilke-Stiftes Guben für Osteuropa, an dem sich der Club regelmäßig beteiligt, ist die Idee geboren, unser überzähliges Spielzeug mit anderen Kindern zu teilen. Empfänger können Kinder aus unserer Region sowie aus Osteuropa sein. Die Tafeln in Guben und Forst haben bereits im Dezember 2020 eine erste Spielzeugaktion kurzfristig unterstützt und stehen für eine weitere Zusammenarbeit bereit. Der Verein Humanitäre Hilfe Osteuropa arbeitet seit Beginn der 2000er Jahre vor allem mit den Ländern Weißrussland und Moldawien und nutzt für die Zusammenarbeit dortige kirchliche Strukturen zur Verteilung von Hilfsgütern aus ganz Deutschland (Humanitäre Hilfe Osteuropa e. V. - Mitglied im Diakonischen Werk der SELK (humanitaere-hilfe-osteuropa.de). Unterstützt wird die gesamte Aktion außerdem von der AWO in Guben, die

als zentrale Sammelstelle für eingehende Spielzeug- und Sachspenden fungiert und die Prüfung übernimmt. Denn Ziel ist es, nur wertbeständige Spenden weiterzugeben.

Wir rufen deshalb die Gubener Bevölkerung zur Unterstützung auf. Gern kooperieren wir auch mit Schulen und Kindertagesstätten. Spielzeug und Kinderkleidung, die bei uns entbehrlich erscheinen, könnte so manches Kinderherz in unserer Region oder in Osteuropa erfreuen. **Die Aktion startet am 12. April 2021.**

Die Sachspenden können jeweils von Montag bis Donnerstag von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr hier abgegeben werden:

Zentrale Sammelstelle: AWO Ortsverein Guben, Platanenstrasse 5, 03172 Guben Tel.: 03561 553145

(andere Termine nach telefonischer Absprache möglich.)

Detlef Riese

ROTARY CLUB GUBEN, Präsident 2020/2021

1.000 Corona-Schutzimpfungen - Naëmi-Wilke-Stift leistet wichtigen Beitrag für die Impfungen in Guben und Schenkendöbern



Naëmi-Wilke-Stift Guben, Foto: Naëmi-Wilke-Stift, WBN-OSN

Guben, 29.03.2021. Bis zum 1. April 2021 wird das Naëmi-Wilke-Stift gemeinsam mit den Praxen der MEG über 1.000 Corona-Schutzimpfungen durchgeführt haben. „Damit leistet das Naëmi-Wilke-Stift seinen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung in der Region Guben und Schenkendöbern“, betont Rektor Markus Müller.

Im März bekam das Naëmi-Wilke-Stift aufgrund der Impfstrategie des Landes und des Landkreises regelmäßig Impfstoff geliefert, um vorrangig Pflegeheimbewohner, medizinisches Personal und Pflegepersonal, aber auch priorisierte Berufsgruppen

wie Grundschullehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher zu impfen. Wenn auch im April die Impfstoff-Lieferungen an das Naëmi-Wilke-Stift durch das Gesundheitsministerium verlässlich erfolgen, wird das Stift in Verbindung mit den niedergelassenen Ärzten weiterhin Impfungen durchführen können.

Nach Ostern sollen auch die Hausarztpraxen Impfstoff beziehen können, um zunächst Patienten, die älter als 70 Jahre sind, zu impfen. Das Naëmi-Wilke-Stift bietet eine zusätzliche Unterstützung für die Praxen an. Nach Abstimmung mit den Hausärzten können diese Patienten mittwochs bis donnerstags am Nachmittag ihre Impfung auch im Stift erhalten. Dafür wurden Impfteams gebildet, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen.

Auch bei der Impfkaktion vom 7. bis 10. April 2021 in der Alten Färberei in Guben, bei der über 70-jährige durch die Stadt Guben zum Impfen eingeladen worden sind, werden Impfteams aus der MEG unterstützend tätig. Auf diese Weise soll den Menschen der Region möglichst schnell ein Impfangebot gemacht werden.

Anfragen zum Thema Impfen können per E-Mail an das Stift gesendet werden (impfen@naemi-wilke-stift.de) und werden gern beantwortet.

Rektor Markus Müller: „Wir sind dankbar, dass die Absprachen zum Thema Impfen mit dem Landkreis sehr gut funktioniert haben. Es bleibt zu hoffen, dass auch der Impfstoff entsprechend zur Verfügung steht.“

Naëmi-Wilke-Stift

Corona-Test negativ – Schulträgerzertifizierung positiv



Schulleiterin Yvonne Hiob
Foto: Naëmi-Wilke-Stift

Erfolgreiches Audit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe am Naëmi-Wilke-Stift

Guben, 29. März 2021. Am Freitag, 26. März, erfolgte das jährliche Überwachungsaudit der Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe am Naëmi-Wilke-Stift. Bildungsmaßnahmen wie die Ausbildung zum/r Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in und die Fortbildung zum/r Praxisanleiter/-in im Gesundheitswesen wurden sehr genau

überprüft und für sehr gut und anwenderfreundlich befunden. Auditor Tino Wolf von der DQS aus Dresden kam am Freitag nach Guben, um die Schule auf „Herz und Nieren“ zu überprüfen. Bevor es losging, unterzog er sichentsprechend dem Hygienekonzept des Naëmi-Wilke-Stiftes einem Corona-Schnelltest,

der negativ ausfiel. Anschließend erfolgte die Überprüfung der Schulunterlagen, der Finanzen und der Abläufe. Aufgrund der Corona-Bedingungen fiel in diesem Jahr die Teilnahme am praktischen Unterricht aus. Am Ende des Audittages empfahl der Auditor die Aufrechterhaltung der Trägerzulassung. Mit den vorliegenden Zertifikaten kann die Schule für Gesundheits- und Krankenpflegehilfe Maßnahmen anbieten, die über die Arbeitsagenturen und Jobcenter gefördert werden. Gegenüber Rektor Müller lobte Tino Wolf die Schulleitung, Frau Yvonne Hiob, und das Qualitätsmanagement am Naëmi-Wilke-Stift, Frau Beatrice Deinert. „Sie haben hervorragende Mitarbeiterinnen hier.“ Er wünschte der Schule auch in den herausfordernden Corona-Zeiten viel Erfolg.

Insgesamt bietet die Schule 34 Ausbildungsplätze in der Gesundheits- und Krankenpflegehilfe an. Die Schule nimmt für den neuen Ausbildungsjahrgang ab Oktober schon jetzt Bewerbungen entgegen. Für Fragen steht Schulleiterin Yvonne Hiob sehr gern zur Verfügung (Tel.: 03561 403201 und 206, E-Mail: schule@naemi-wilke-stift.de).

Naëmi-Wilke-Stift

Hier ist was los



Gubener Wochenmärkte

Mittwoch - Schillerplatz
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Freitag - Klaus-Herrmann-Str.
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Gubener Frühlingsanradeln mal anders!



Genießen Sie mit dem Fahrrad und der ganzen Familie die Natur.
Foto: MuT e. V.

Aufgrund der aktuellen Lage ist ein Frühlingsanradeln wie in den vergangenen Jahren leider nicht möglich. Die Initiatoren der Veranstaltung, die Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG (GWG), der Gubener Radsportverein und der Marketing und Tourismus Guben e. V. haben sich dazu Gedanken gemacht und

rufen auf, sich in diesem Jahr vom 11. bis 18. April 2021 einmal ganz anders am Anradeln zu beteiligen. Das Radnetz rund um Guben ist gut ausgebaut und bietet die vielfältigsten Ziele. Ob See, Naturpark oder Dorfkirchen, man kann die Heimat auf dem Rad ganz neu entdecken. Die sportliche Frühlingsaktion wird mithilfe der Gubener Wohnungsgenossenschaft auch gleich noch mit einem guten Zweck verbunden. Alle Radfahrerinnen sind aufgerufen, von der Strecke oder dem Ziel Fotos bei der GWG einzureichen. Diese spendet für jede Einsendung 5,00 Euro. Für den so zusammengetragenen Erlös werden den Gubener Grundschulen und der Gubener Europaschule Tablets zur Verfügung gestellt.

Also rauf aufs Rad und gleich etwas für die Gesundheit und die Gubener Kinder tun! Weitere Informationen unter www.gwg-guben.de oder www.touristinformation-guben.de.

Die Initiatoren bitten darum, die geltenden Regeln zur Coronapandemie zu beachten. Die Fotos können Sie entweder auf die Facebookseite <https://www.facebook.com/GubenGWG> hochgeladen oder per E-Mail an: info@gwg-guben.de gesendet werden. Mit der Einsendung der Fotos stimmt der Fotograf der Veröffentlichung der Fotos zu Marketingzwecken bei der GWG eG und der Initiative „Guben tut gut.“ zu.

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Notdienste

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 035519222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, stellt die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg einen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst zur Verfügung, unter www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst

Notruf und Beratungstelefon für Frauen

zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Störungs-Hotline

Unter dieser Rufnummer können Sie Unterbrechungen der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Probleme der Abwasserentsorgung melden.

| | |
|-------------------------------------|----------------|
| Gas / Fernwärme: | 03561 5081-11 |
| Strom: | 03561 5081-10 |
| Wasserversorgung: | 0170 8543497 |
| Straßenbeleuchtung der Stadt Guben: | 03561 5193-121 |

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

| | |
|-------------------|---|
| 09.04.2021 | Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt |
| 10.04.2021 | Stadt-Apotheke, 03651 2430, Berliner Straße 43,44, 03172 Guben |
| 11.04.2021 | Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt |
| 12.04.2021 | Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52,54, 03172 Guben |
| 13.04.2021 | Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt |

| | |
|-------------------|--|
| 14.04.2021 | Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt |
| 15.04.2021 | Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben |
| 16.04.2021 | Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt |
| 17.04.2021 | Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben |
| 18.04.2021 | Magistral-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt |
| 19.04.2021 | Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben |
| 20.04.2021 | Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt |
| 21.04.2021 | Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle |
| 22.04.2021 | Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt |
| 23.04.2021 | Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben |
| 24.04.2021 | Galenus-Apotheke, 03364 44150, Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt |
| 25.04.2021 | Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben |
| 26.04.2021 | Punkt-Apotheke, 03364 751075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt |
| 27.04.2021 | Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt |
| 28.04.2021 | Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben |
| 29.04.2021 | Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt |
| 30.04.2021 | Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben |
| 01.05.2021 | Magistral-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt |
| 02.05.2021 | Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben |

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V.



Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96,
Tel. 03561 62811-0,
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de
Homepage: www.drk-niederlausitz.de

Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- Frauenberatungsstelle/Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Fahrdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren-Begegnungsstätte

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der **Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad**. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Blutspendetermin

Donnerstag, 29.04.2021 15:00 - 19:00 Uhr
DRK-Begegnungszentrum Guben, Otto-Nuschke-Str. 24

Schulung zur Durchführung von PoC-Antigentests

Der Kreisverband bietet Schulungen an, die nichtmedizinisches Personal befähigen, PoC-Antigentests (Schnelltests) durchführen zu können. Wir möchten so Unternehmen aus den verschiedenen Bereichen und öffentlichen Einrichtungen (Kita, Schule) die Möglichkeit geben, ihre Mitarbeiter oder Schüler in Eigenregie testen zu können. Die Schulung im Präsenzkurs, um das Erlernte unter fachkundiger Aufsicht durchführen zu können dauert ca. 2 Stunden. Bei Vorreservierungen und Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Bitte wenden sie sich dazu an unsere Geschäftsstelle, **03561 6281110**.

Was-Wann-Wo



BürgerService der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,
Fax: 03561 68714917,
Service-Hotline: 03561 6871-2000
E-Mail: service-center@guben.de

Sprechzeiten

| | |
|------------|-----------------------|
| Montag | 08:00 Uhr – 16:00 Uhr |
| Dienstag | 08:00 Uhr – 18:00 Uhr |
| Mittwoch | 08:00 Uhr – 14:00 Uhr |
| Donnerstag | 08:00 Uhr – 18:00 Uhr |
| Freitag | 08:00 Uhr – 14:00 Uhr |
| Samstag | 09:00 Uhr – 12:00 Uhr |

(in jeder geraden Kalenderwoche)

Städtische Musikschule „Johann Crüger“

Wir bieten Ihnen qualifizierten Unterricht auf allen klassischen Orchesterinstrumenten, dem Instrumentarium der Genres Rock, Pop & Jazz, Klavier, Akkordeon, Jazzgesang, Klassischer Gesang, Blockflöte und Tanz. Für die Kleinsten bieten die Kurse Musikgarten und Musikalische Früherziehung den idealen Einstieg in die musische Bildung. Das Angebot der instrumentalen Hauptfächer und Gesang wird durch vielseitige Ensembles und musiktheoretischen Unterricht ergänzt. Ein Unterrichtsplatz kann nur bei freien Kapazitäten zugewiesen werden. Bitte richten Sie Ihre Anfrage unter Angabe des Namens des Schülers, des Geburtsdatums und des gewünschten Faches an musikschule@guben.de oder telefonisch an 03561 6871-2202.

Städtische Musikschule „Johann Crüger“, Gasstraße 7,
03172 Guben

Tel: 03561 68712202, Fax 03561 68712240,
www.musikschuleguben.com, E-Mail: musikschule@guben.de

Stadtbibliothek Guben

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen bleibt die Stadtbibliothek derzeit geschlossen.

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340,
E-Mail: bibo@guben.de

Stadt- und Industriemuseum

Aufgrund der aktuellen Corona-Beschränkungen bleibt das Stadt- und Industriemuseum geschlossen.

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100, www.museen-guben.de
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Freizeitbad

Aufgrund der neuen SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg bleibt das Freizeitbad derzeit geschlossen. Über den Internetauftritt unter www.guben.de (Freizeit & Tourismus – Städtische Bäder) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule), Friedrich-Wilke-Platz, Tel. 03561 559-5107

Marketing und Tourismus Guben e.V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21,
Tel.: 03561 3867,

E-Mail: ti-guben@t-online.de,
Internet: www.touristinformation-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 - 17:00 Uhr (Januar - März)
Montag bis Freitag von 09:00 - 18:00 Uhr (April - Dezember),
Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr (ganzjährig)

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/ Stadtführungen

Wohnpark Obersprucke

Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK II
Oliver Birkhold, Friedrich-Schiller-Straße 16 a,
Tel.: 03561 5132480, Mobil: 01520 8802574,
Sprechstunde: Montag 09:00 - 13:00 Uhr,
Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr,

Zuständig für das Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Straße 24, E-Mail: koch.p@guben.de, 03561 6871 1451
Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK IV, Rally Ewersbach, Klaus-Herrmann-Straße 20 (EG Ärztehaus),
 Tel.: 03561 52184, Mobil: 01713 260560
 Sprechstunde: Montag 12:00 - 16:00 Uhr, Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr, E-Mail: rally.ewersbach@wohnen-in-guben.de

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665, www.lebenshilfe-guben.de, Sprechzeiten: Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung. Frühförder- und Beratungsstelle, Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“, Familienentlastender Dienst, Wohnstätte für geistig Behinderte, Betreute Wohngruppe, Ambulant betreutes Wohnen.

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Sprechzeiten: Dienstag 8:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 18:00 Uhr, Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon 03562 986-15098 und 986-15099
- Pflegeberaterinnen: 986-15099
- Sozialberaterin: 03562 986-15027

Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V.

Beratung und Weiterbildung ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer und Bevollmächtigter.

Betreuungsstelle Guben: Mittelstraße 17, Telefon: 03561 6829050, guben@lebenshilfe-betreuungsverein.de. Beratungszeiten: Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch: 14:00 - 16:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Immanuel Albertinen Diakonie Immanuel Suchthilfeverbund Guben

- Wohneinrichtung für abhängigkeitskranke Menschen
Leitung/Verwaltung: Alte Poststr. 41c, 03561 686765
- Suchtberatungsstelle, amb. Suchtnachsorge, Selbsthilfe amb. Eingliederungshilfen, amb. Betreutes Wohnen: Alte Poststr. 15
Mietwohnungen und Begegnungsstätte: Alte Poststr. 15 und 42
www.guben.immanuel.de

Caritas Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757. Beratungen für Klienten und Angehörige nach Vereinbarung. E-Mail: kbs.spree-neisse@caritas-goerlitz.de, Online-Beratung: www.caritas.de/onlineberatung

Wir bitten um:

- Teilnahme an Gruppenveranstaltungen nur nach vorheriger Vereinbarung
 - Beratungen für Betroffene und Angehörige nur nach vorheriger Vereinbarung
 - Absage des Besuchs bei COVID-19-Symptomen (Fieber, trockener Husten, Atembeschwerden und Kurzatmigkeit)
 - Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in der KBS
- Änderungen des Monatsprogramms sind vorbehalten.



Erziehungs- und Familienberatungsstelle „Haus Elisabeth“

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403219, E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de, kostenfreie Beratung für Familien- und Erziehungshilfe: Erziehungsberatung, Ehe- und Lebensberatung von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache. www.naemi-wilke-stift.de

Begegnungszentrum Schillertreff

Haus der Familie Guben e. V., Friedrich-Schiller-Str. 16b, Tel. 03561 559872, Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden oder ehrenamtliches Engagement, können telefonisch vereinbart werden.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

niedrigschwellige, kostenlose und unabhängige Beratung zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe nach dem Bundes-teilhabe-gesetz
 BQS GmbH Döbern, Charlottenstraße 11, 03149 Forst (Lausitz),
 Telefon: 03562 693 53000, www.bqs-gmbh-doebern.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche

jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben

Reichenbach, Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de

Sonntagsmesse 9:30 Uhr
in der Pfarrkirche, Rosenweg 14
 Hl. Messe auf Polnisch (Msza św. w języku polskim)
 jedem 2. Sonntag 11:00 Uhr in der Pfarrkirche
 im Monat
 Wochentagsmessen Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr, Di.,
 Fr. 18:30 Uhr
 in der Kapelle des Pfarrhauses, Sprucker Straße 85
 Beichtgelegenheit (DE und PL) Sonntag 8:30 Uhr in der Pfarrkirche
 Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten.
www.selk-guben.de



Evangelische Kirchengemeinde

Kirchstraße 2, Region Guben.
www.kirche-guben.de

Samstag, 10.04.2021

17:00 Uhr Eröffnung „Musikschulen öffnen Kirchen“ Konzert mit der Jungen Philharmonie Brandenburgchor, Klosterkirche Guben

Sonntag, 09.05.2021

17:00 Uhr MUSIK für Orgel & Trompete, Dorfkirche Pinnow



Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55

jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 30. April 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Mittwoch, der 21. April 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 26. April 2021, 9.00 Uhr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03546 3009

Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241
harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen